



Bezirksverband
Ober- und Mittelfranken e.V.
Kreisverband Nürnberg e.V.

Kooperationsprojekt Personalentwicklung

Weit blicken – flexibel handeln ESF-Projekt Personalentwicklung (PE-Projekt)

Projektlaufzeit vom 01.06.2010 bis 31.05.2013

Am 1. Juni 2010 starteten der AWO Kreisverband Nürnberg e. V. und der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V. unter dem Titel „Weit blicken – flexibel handeln“ ein Kooperationsprojekt zur strategischen Personalentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Projekt ist Teil des Förderprogramms „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“. Mit diesem Programm stellen der Europäische Sozialfonds (ESF) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) finanzielle Mittel zur Sicherung der Qualität sozialer Dienstleistungen und der Personalentwicklung in der Sozialwirtschaft bereit.

Hintergrund

Aufgrund der demographischen Entwicklung wächst der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ebenso wie in vielen anderen Branchen auch in der Sozialwirtschaft. Gleichzeitig wird die Rekrutierung geeigneter MitarbeiterInnen immer schwieriger. Auch der AWO Kreisverband Nürnberg e. V. und der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V. sind mit diesem Problem konfrontiert. Insbesondere in den Bereichen Kindertagesstätten und Altenpflege dauert es zunehmend länger, offene Stellen mit passenden BewerberInnen zu besetzen. Neben qualifizierten Fachkräften fehlt es auch an Führungskräftenachwuchs. Aber nicht nur die Gewinnung von Fach- und Führungskräften stellt eine Herausforderung des demographischen Wandels dar, sondern auch die Sicherung des vorhandenen Fach- und Führungskräftebestands in den Einrichtungen. Die hohe Arbeitsbelastung in sozialen und pflegerischen Berufen führt dazu, dass MitarbeiterInnen immer stärker sowohl körperlichen als auch psychischen Gesundheitsgefahren ausgesetzt sind. Die ständig steigenden Anforderungen und gesetzlichen Auflagen der Arbeit erfordern die kontinuierliche persönliche und fachliche Weiterbildung der MitarbeiterInnen.

gefördert durch:



Projektziele

Das PE-Projekt verfolgt das übergeordnete Ziel, eine langfristige gemeinsame Personalentwicklungsstrategie für den AWO Kreisverband Nürnberg e. V. und den AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V. zu entwickeln. Diese soll helfen, den Bedarf an Fach- und Führungskräften zu decken sowie die Qualität und Wirtschaftlichkeit der sozialen Dienstleistungen sicherzustellen. Um dies zu realisieren, stützt sich das PE-Projekt auf vier Eckpfeiler:

- **Rekrutierung** interner und externer Fach- und Führungskräfte
Ziel ist es, die vorhandenen Rekrutierungsstrategien beider AWO Verbände zu verbessern, indem Synergien genutzt und neue Instrumente angewandt werden.
- **Qualifizierung** der MitarbeiterInnen
Ziel ist es, die vorhandenen Qualifizierungsmaßnahmen beider Verbände mit neuen, auf den Bedarf der MitarbeiterInnen zugeschnittenen Angeboten zu verknüpfen und daraus ein modulares, kompetenzorientiertes Personalentwicklungskonzept zu entwickeln.
- **Gesunderhaltung** der MitarbeiterInnen
Ziel ist der Aufbau eines systematischen betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- **Mitarbeiterbindung**
Ziel ist die Entwicklung von Instrumenten, die die Mitarbeiterzufriedenheit und die Motivation unterstützen und verbessern helfen, um so langfristig das Commitment der MitarbeiterInnen beider AWO Verbände zu stärken.

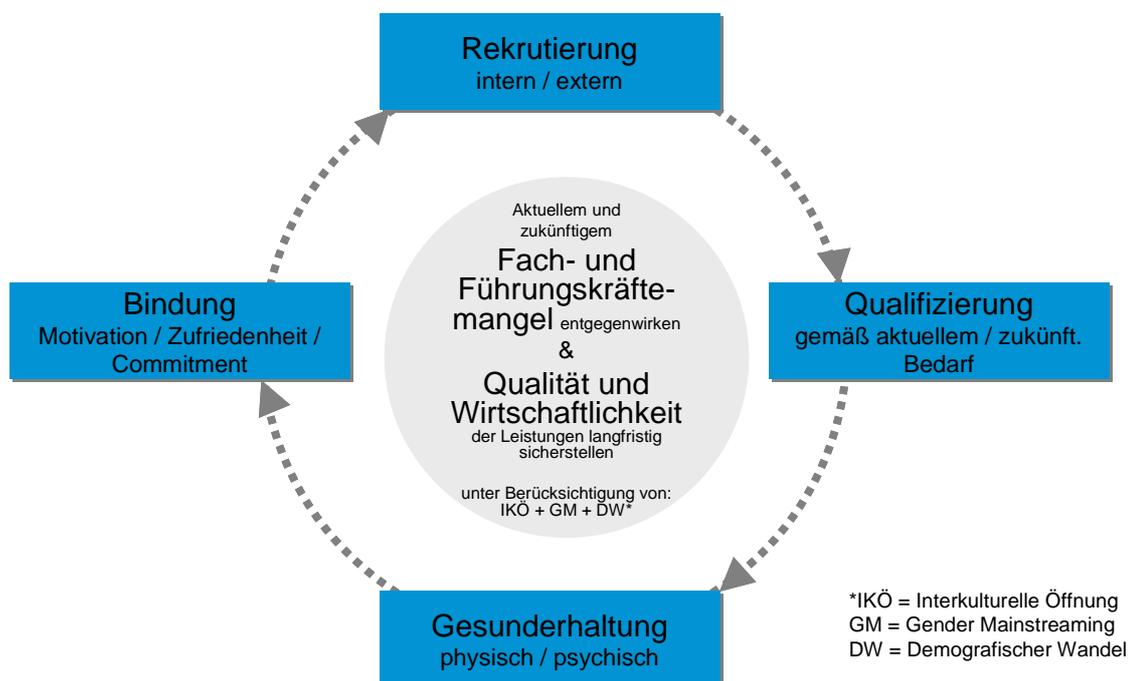


Abbildung 1: Ausrichtung des Projekts

Bausteine

Das PE-Projekt umfasst verschiedene Bausteine:

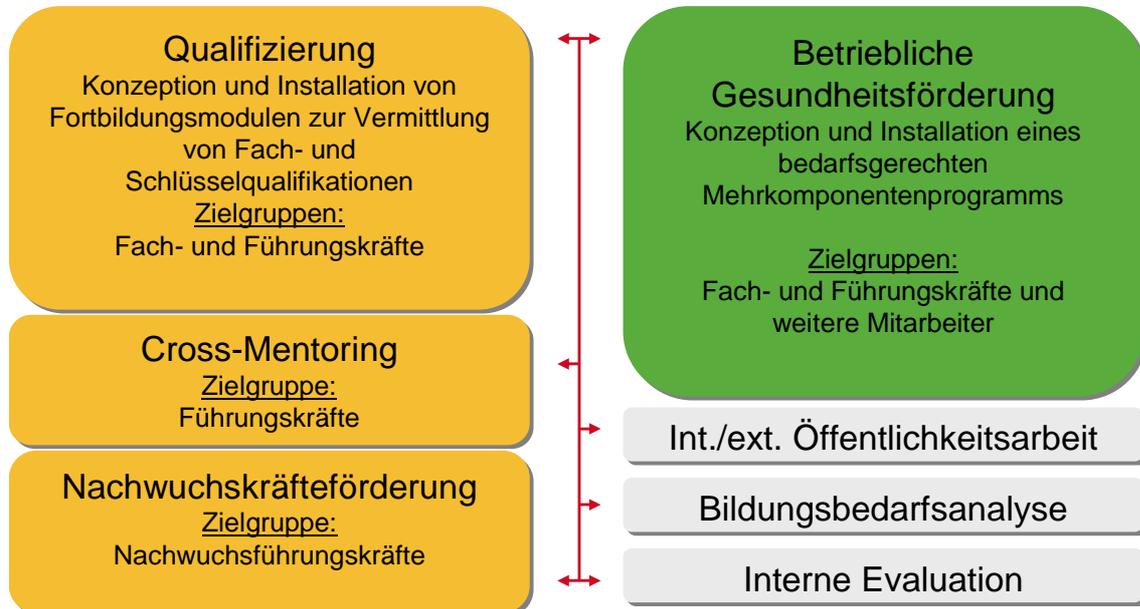


Abbildung 2: Bausteine des Projekts

Qualifizierung

Das im Projekt entwickelte modulare Angebot an Fortbildungsmaßnahmen beinhaltet die Vermittlung von Fach- und Schlüsselqualifikationen, die die zukünftig geforderten Kompetenzen in den verschiedenen Arbeitsbereichen beider AWO Verbände fördern sollen.

Cross Mentoring

Um MitarbeiterInnen, die noch am Beginn ihrer Führungslaufbahn stehen, gezielt zu unterstützen, wird im Projekt ein Cross Mentoring-Programm entwickelt und durchgeführt. Hierbei übernehmen erfahrene Führungskräfte die Rolle des Mentors über Verbands- und Arbeitsbereichsgrenzen hinweg.

Nachwuchskräfteförderung

Die eigenen MitarbeiterInnen im Verband zu halten und aus diesen Reihen den Führungsnachwuchs zu entwickeln, ist ein wichtiges Ziel vor dem Hintergrund des Fach- und Führungskräftemangels. Dementsprechend werden im Projekt spezielle Maßnahmen zur Förderung von Nachwuchsführungskräften entwickelt und durchgeführt.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Im Projekt werden im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes sowohl Angebote der Betrieblichen Gesundheitsförderung gemacht, die sich auf die einzelnen MitarbeiterInnen beziehen als auch Maßnahmen durchgeführt, die sich auf ganze Organisationseinheiten beziehen.

Bildungsbedarfsanalyse

Ausgangspunkt für alle Maßnahmen der Qualifizierung (gelber Bereich in der Abbildung 2) und Betrieblichen Gesundheitsförderung (grüner Bereich in der Abbildung 2) stellt eine umfassende Bildungsbedarfsanalyse in allen Bereichen beider Verbände während der Projektlaufzeit dar. Sie gliedert sich in mehrere Teile. Zum Einsatz kommen verschiedene empirische Erhebungsinstrumente wie z. B. leitfadengestützte Interviews, standardisierte Befragungen, Dokumentenanalyse etc..

Interne Evaluation

Alle durchgeführten Maßnahmen werden evaluiert. Die Ergebnisse fließen in den laufenden Projektprozess mit ein und dienen der kontinuierlichen Verbesserung.

Öffentlichkeitsarbeit

Über den aktuellen Projektstand werden die MitarbeiterInnen laufend informiert. Darüberhinaus wird über das Projekt auch in der externen Öffentlichkeit berichtet und Projektergebnisse im fachlichen Umfeld präsentiert.

Zielgruppen des Projekts

Fachkräfte (FachK)	Führungskräfte (FK)	Nachwuchsführungskräfte (NwFK)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ErzieherInnen ▪ KinderpflegerInnen ▪ Pflegefachkräfte ▪ Pflegehilfskräfte ▪ Sonstige Fachkräfte aus Psychiatrie/Eingliederungshilfe 	<p>LeiterInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat, Fachbereich ▪ Bereich, Einrichtung ▪ Pflegedienstleitung ▪ Kindertagesstätten ▪ Wohnbereich ▪ Sozialdienst ▪ Hauswirtschaft, Küche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ErzieherInnen ▪ Pflegefachkräfte ▪ (Sozial-)PädagogenInnen und weitere Berufsgruppen (Sonstige)
<u>Insbes.</u> ältere MitarbeiterInnen		<u>Insbes.</u> Frauen / MigrantInnen

Abbildung 3: Zielgruppen des Projekts



Bezirksverband
Ober- und Mittelfranken e.V.
Kreisverband Nürnberg e.V.

Kooperationsprojekt Personalentwicklung

Projektmitarbeiterinnen



Projektleitung Personalentwicklung

Dr. phil. Doris Förtschbeck
Dipl.-Soz.päd. (FH), Dipl.-Psychologin Univ.

Kontakt:

AWO Kreisverband Nürnberg e.V.
Karl-Bröger-Str. 9 / 6. Stock (Zi. 10.0)
90459 Nürnberg

Tel.: 0911/45060124

Fax: 0911/45060122

doris.foertschbeck@awo-nbg.de



Referentin Personalentwicklung

Silke Huber
Dipl.-Soz.päd. (FH), Dipl. Sozialwirtin Univ.

Kontakt:

AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken
e.V.

Karl-Bröger-Str. 9 / 1. Stock (Zi. 9)
90459 Nürnberg

Tel.: 0911/4508115

Fax: 0911/4508135

silke.huber@awo-ofr-mfr.de



Verwaltung Personalentwicklung

Bianca Koch
Industriekauffrau (IHK), Industriefachwirtin (IHK)

Kontakt:

AWO Kreisverband Nürnberg e.V.
Karl-Bröger-Str. 9 / 6. Stock (Zi. 9.0)
90459 Nürnberg

Tel.: 0911/45060123

Fax: 0911/45060122

bianca.koch@awo-nbg.de

gefördert durch:

